|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ferienfreizeit durchführen? |  | persönliche Einschätzung des/r Gruppenleiter\*in zur Durchführung: |
|  |  | Ja | Nein | Unklar |
| Ziel/AnreiseIst das Ziel unproblematisch erreichbar? | - eigenes Bundesland- anderes Bundesland- Ausland (Grenzbestimmungen, Transit...) |  |  |  |
| Ist die Unterkunft gesichert?Unterbringungenin Gruppenunterkünften,Zelten oder privat möglich und vertretbar? | Bestimmungen nicht bekannt, mit Einschränkungen ist über den Mai hinaus zu rechnen |  |  |  |
| Hygienebestimmungen sind abgesichert? | Buffetbeschränkungen, Mindestabstände, DesinfektionMundschutz ... |  |  |  |
| Rechtslage Ist die Fahrt trotz abgesagter Schulfahrten gegenüber Schule, Land, Eltern und mir selbst vertretbar?  | Klassenfahrten bis mind. Ende des Schuljahres verboten |  |  |  |
| Wirtschaftlichkeit Ab welchem Zeitpunkt erhöhen sich die Stornokosten? \_ \_.\_ \_ | Kosten für Reisemittel, Übernachtung, andere Verträge; Storno für Teilnehmer\*innen, Honorare, |  |  |  |
| Planung Kann die Freizeit auch kurzfristig durchgeführt werden? | Stornokosten vermeidbar; kurzfristige Reaktionsmöglichkeit;Start eher zum Ferienende; |  |  |  |
| Absage Kann die Freizeit kurzfristig abgesagt werden? | Ist die Betreuung der TN dann zuhause gesichert?Kann spontan auf die aktuelle Lage und Bedürfnisse reagiert werden? |  |  |  |
| Teilnehmer\*innenSind die Teilnehmenden bekannt? | Hat das Auswirkungen auf meine Entscheidung?Kann ich Maßnahmen mit den Teilnehmenden und Eltern besprechen? |  |  |  |
| Gruppengröße(….)Wie überschaubar ist die Gruppe? |  |  |  |  |
| TrägerWas sagt mein Träger? |  |  |  |  |
| KrisenmanagementIst alles bedacht? | Können wir ggf. alles gut managen? (Abbruch, Quarantäne, ärztl. Versorgung) |  |  |  |
| Alternativen Gibt es eine Alternative zu der geplanten Fahrt? |  |  |  |  |
| Persönliche Einschätzung zur Durchführung |  |  |  |  |

**Anmerkung Kinder- und Jugendpfarramt:**

1. In den Sommer sollten Aktivitäten (Alternativen) für und mit Kindern und Jugendlichen stattfinden.
2. Die Aktivitäten sollten vorrangig ohne Übernachtung geplant werden.
3. Die wirtschaftlichen Folgen einer Entscheidung sind zu berücksichtigen (Storno- und Ausfallkosten).

Wer die storniert muss die die Stornogebühren bezahlen. Ausnahme ist, wenn das gebuchte Haus behördlich geschlossen wurde und das Haus der Gruppe absagt. Evtl. wird dies so im Sommer nicht mehr sein.

1. Die Entscheidung für oder gegen eine Maßnahme ist mit der Leitung abzusprechen (Kreisreferent\*n, Kirchenkreisleitung, Gemeindekirchenrat).